

TEILHABE-NEWS

2025 NR. 14



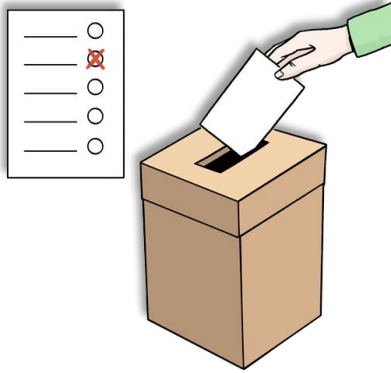
EUTB®

Ergänzende **unabhängige**
Teilhabeberatung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Am **23. Februar 2025** ist **Bundestagswahl**. Wählen gehen ist für die meisten Menschen eine Selbstverständlichkeit. Es ist ein fundamentales Grundrecht und eine tragende Säule der Demokratie. Wer wählen geht, kann die Zukunft mitgestalten.

Um Menschen mit Behinderung in ihrer politischen Partizipation zu unterstützen, wurden einige Informationen, auch für die Zielgruppe in leichter Sprache, zusammengestellt.

Erklärfilm in leichter Sprache

Für Menschen, die sich noch unsicher sind und gerne erfahren möchten, wie Wählen funktioniert oder die zum ersten Mal dieses Jahr wählen dürfen, gibt es einen **Erklärfilm "Ich hab die Wahl. Du hast die Wahl."** Der Film des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben (KSL) im Regierungsbezirk Detmold zeigt in einfacher Sprache wie Wählen geht, was man für das Wählen benötigt und was eine Briefwahl ist. Alles wird Schritt für Schritt erklärt. Der Film möchte Menschen mit Behinderung Mut machen wählen zu gehen, denn jede Stimme zählt.

Sie finden den Film in einfacher Sprache hier: <https://www.youtube.com/watch?v=mN5Betn-FuQ>

Bundeszentrale für Politische Bildung

Informationen zu Bundestagswahl in einfacher Sprache finden Sie, auch als PDF

zum Download, auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/themen/politisches-system/politik-einfach-fuer-alle/503665/bundestagswahl-2025-kurz-und-knapp/>

Wahlprogramme in leichter Sprache

Die LAG Werkstattträte Bayern hat anlässlich der Bundestagswahl am 23.02.2025 die Wahlprogramme der Parteien gesichtet und alle wichtigen Punkte zu Menschen mit Behinderungen zusammengefasst. Diese Übersicht wurde in Leichter Sprache übersetzt, damit möglichst alle Menschen mit Beeinträchtigungen verstehen können, wie die Parteien zum Thema stehen:

https://www.wfbm-bayern.de/wp-content/uploads/2025/01/LAG-WR-Bayern_Parteien_Bundestagswahl_2025.pdf

Einige Parteien halten ihre Wahlprogramme auch direkt in leichter Sprache bereit. Am besten fragen Sie dazu in den Parteibüros in Ihrer Stadt oder in Ihrem Landkreis nach.

Der Paritätische Gesamtverband

Mit einer Kampagne zur Bundestagswahl 2025 hat der Paritätische Gesamtverband unter dem Motto "**Weil alle zählen!**" 50 Vorschläge für eine sozial gerechte Politik erstellt. Die Probleme, die dabei angesprochen werden, sowie die vorgeschlagenen Lösungen spiegeln die praktischen Erfahrungen der vielzähligen Mitglieder wider. Sie basieren also auf der breiten Erfahrung Paritätischer sozialer Praxis. Die Vorschläge sind auch in leichter Sprache verfügbar.

<https://www.der-paritaetische.de/presse-kampagnen/bundestagswahl-2025/>

Kleine Entdeckung: Podcast „Seelenstruggle“

Es gibt ein neues Projekt der LWL-Universitätsklinik Hamm: In dem Podcast "Seelenstruggle" kommen Kinder und Jugendliche zu Wort, die offen über ihre persönlichen Erlebnisse und Herausforderungen im Umgang mit psychischen Erkrankungen und Belastungen sprechen. Auch Angehörige sowie Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie teilen ihre Perspektiven und geben wertvolle Einblicke.

Der Podcast soll vor allem denen, die ähnliche Erfahrungen machen, Mut zusprechen. Ebenso sollen unterschiedliche Wege in die Hilfe vorgestellt werden.

Die erste Staffel umfasst sechs Episoden, die im monatlichen Rhythmus erscheinen. Unter der Moderation des Radiomoderators Kai Klütting und der Unterstützung von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Laura Derks sowie Psychologin Davina Hahn wird in "Seelenstruggle" ein Zugang zu sensiblen Themen geschaffen.

Über diese Links gelangen Sie zur ersten Folge und weiteren Informationen:

"Seelenstruggle - Dein Podcast der LWL-Uniklinik Hamm" <<https://www.lwl-uk-hamm.de/de/aktuelles/seelenstruggle-dein-podcast-der-lwl-uniklinik-hamm/>>

Spotify: <https://open.spotify.com/show/6zXuSOG1H0APzg1cvN03YT>

Apple Podcast: <https://podcasts.apple.com/de/podcast/seelenstruggle/id1792394083>

Deezer: <https://www.deezer.com/de/show/1001577091>

Amazon Music: <https://music.amazon.de/podcasts/381561f3-65b2-46a8-9412-e55e21d1d852/seelenstruggle>

Podige: <https://seelenstruggle.podigee.io/>

Infos zum Behindertentestament

Der Bundesverband für körper- und mehrfach-behinderte Menschen (bvkm) hat seinen bewährten Rechtsratgeber „Vererben zugunsten von Menschen mit Behinderung“ aktualisiert. Ausführlich wird in dem Ratgeber erläutert, welche erb- und sozialhilferechtlichen Aspekte bei der Gestaltung eines sogenannten Behindertentestaments zu beachten sind.

Das zentrale Element des Behindertentestaments ist die Testamentsvollstreckung. Sehr detailliert geht der Ratgeber deshalb darauf ein, welche Personen als Testamentsvollstrecker in Frage kommen und unter welchen Voraussetzungen ein nichtbehindertes Geschwisterkind zugleich rechtlicher Betreuer und Testamentsvollstrecker sein kann. Anhand eines konkreten Beispiels werden die Regelungen, die in einem Behindertentestament zu treffen sind, verdeutlicht.

Mit Hilfe eines Behindertentestaments können Eltern ihrem behinderten Kind finanzielle Mittel zukommen lassen, mit denen es zum Beispiel medizinische Leistungen bezahlen oder sich an seinem Geburtstag Wünsche erfüllen kann. Möglich ist dies durch eine erbrechtliche Gestaltung, die den Zugriff des Sozialamts auf die Erbschaft verhindert.

Mitautor des nunmehr bereits in der 9. Auflage erschienen Rechtsratgebers ist der Notar und Fachanwalt für Erbrecht Dr. Björn Winkler aus Bremen. Er berät bereits seit vielen Jahren Eltern von Kindern mit Behinderung zum Behindertentestament und ist daher ein ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet.

Der Ratgeber steht im Internet als Download unter www.bvkm.de in der Rubrik „[Recht & Ratgeber](#)“ kostenlos zur Verfügung. Er kann außerdem als Druckversion zum Preis von 1,50 Euro (Mitglieder) bzw. 2 Euro (Nichtmitglieder) im [Webshop](#) des bvkm bestellt werden.

Infos für Geflüchtete

Seit 2018 engagiert sich Handicap International e.V. im Rahmen des Programms [Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung.](#) für gesellschaftliche und politische Verbesserungen bei der Aufnahme und dem Zugang zu Teilhabe von geflüchteten Menschen mit Behinderungen in Deutschland.

Mehrsprachiger digitaler Flyer für bundesweite Erst- und Orientierungsberatung
Crossroads steht geflüchteten Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen bundesweit mit [einer kostenlosen telefonischen Erst- und Orientierungsberatung](#) zur Seite. Um bundesweit möglichst viele Menschen zu erreichen, wurden mehrsprachige digitale Flyer entwickelt. Die Flyer sind in den Sprachen Dari, Arabisch, Ukrainisch, Russisch, Türkisch, Kurmanci, Englisch und Französisch verfügbar, barrierefrei und für die mobile Nutzung angepasst.
Die Flyer finden Sie auf der [Website](#).



» Online-Veranstaltung:

Am 11. März 2025 bietet der bvkm von 20 bis 22 Uhr eine kostenlose Info-Veranstaltung zum Behindertentestament an. Sie richtet sich gezielt an Eltern von Kindern mit Behinderung. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

Online-Informationsveranstaltung "Pflegebedürftig - was nun?" für geflüchtete Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen (Deutsch und Arabisch)

Datum: 26. Februar 2025, 13:30 Uhr – 15:30 Uhr

Die Einladung von Handicap International ist für geflüchtete Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige. Es werden Informationen zu dem Pflegesystem in Deutschland, der Beantragung eines Pflegegrades sowie der Begutachtung der Pflegebedürftigkeit geben. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt und wird simultan ins Arabische übersetzt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Bei allen Fragen rund um die Themen Behinderung, Teilhabe und Rehabilitation können sich Betroffene gerne an die EUTB® telefonisch unter 05251 8729611 oder per Mail teilhabeberatung-paderborn@paritaet-nrw.org wenden. Die EUTB® ist ein gefördertes Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und in der Trägerschaft des Paritätischen Paderborn

